

Groß Strehlitz, den 24. September 1924

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3,60 Goldmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Goldpfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Mitteilung der Steuergrundbeträge vom Ertrage usw. an die Handelskammern S. 199. — Verordnung über Bestrafung der Schulversäumnisse S. 199. — Ablieferungstermin für die Hauszinssteuer S. 196. — Kontrollstelle der Invalidenversicherung S. 200. — Personalien S. 200. — Errichtung eines Schlachthauses S. 200. — Grundvermögenssteuer und Hauszinssteuer S. 200.

Bf. d. M. d. J., d. Fin.-Min. u. d. Min. f. Hand. u. Gew. v. 29. 8. 1924 — IV. St. 1268 II. bezw. II A 1. 2042 bezw. II a 3924, betr. Mitteilung der Steuergrundbeträge vom Ertrage usw. an die Handelskammern.

Es besteht Veranlassung, erneut auf die genaue Beachtung des Art. 1 § 10 der Ergänzungsod. zur Vd. v. 23. 11. 1923 über die vorläufige Neuregelung der Gewerbesteuer v. 16. 2. 1924 (GG. S. 109) und der Ziff. 2 Abschn. VI Art. 12 der vorläufigen ministeriellen Richtlinien v. 31. 3. 1924 (MBlB. S. 375) hinzuweisen, wonach die Gemeinden verpflichtet sind, die für die einzelnen Unternehmen in Betracht kommenden Steuergrundbeträge vom Ertrage und von der Lohnsumme den Handelskammern usw. als Unterlagen für deren Umlagen rechtzeitig listenmäßig mitzutellen.

Verordnung

über Bestrafung der Schulversäumnisse.

Unsere Verordnung über die Bestrafung der Schulversäumnisse vom 7. Juli 1924 — II a 5 Nr. 445 gen. — Amtliches Schulblatt 1924, Seite 94, wird wie folgt erweitert:

§ 2 erhält als Absatz 2 folgenden Zusatz:

„Falls diese Geldstrafe nicht beigetrieben werden kann, werden die in § 1 bezeichneten Personen für jeden Tag mit Haft von 6 Stunden bis zu 3 Tagen bestraft.“

Die Nachtragsverordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtlichen Schulblatt in Kraft.

Oppeln, den 2. September 1924.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
II a 5 Nr. 554 gen.

Die Verordnung über Bestrafung der Schulversäumnisse vom 7. Juli 1924 ist im Kreisblatt Stück 30, Seite 163 abgedruckt.

Groß Strehlitz, den 6. September 1924.

Der Landrat. J. B. Graf v. Rittberg.

AI 6880.

Ablieferungstermin für die Hauszinssteuer.

Den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen des Kreises geben wir hiermit bekannt, daß die Hauszinssteuer-

beträge für den Monat September d. Js. nicht wie in Absatz 2 unserer Verfügung vom 11. 8. d. Js. — K 4168 angeführt, erst bis zum 3. Oktober 1924 abzuführen sind, sondern bereits am 15. September d. Js. fällig waren. Soweit noch nicht geschehen, sind die Beträge in der bekannt gegebenen Art an die Staatliche Kreisasse und die Kreis kommunalkasse hieselbst umgehend abzuführen. Für die folgenden Monate ist die Hauszinssteuer spätestens bis zum 15. Oktober, 15. November, 15. Dezember usw. den beiden Kassen zuzuführen.

Wir ersuchen, die Zahlungstermine unter allen Umständen einzuhalten.

Groß Strehlitz, den 19. September 1924.

Der Kreisaußschuß. J. B. Graf von Rittberg.
K 4576.

Kontrollstelle der Invalidenversicherung.

Nach Mitteilung der Landesversicherungsanstalt Schlesien in Breslau, befindet sich vom 1. September ab das Geschäftszimmer der Kontrollstelle in O p p e l n, Bismarckstraße 1 Sprechtage wie bisher: Montag.

Groß Strehlitz, den 13. September 1924.

Der Landrat. J. B. W i c h e r.
V. A. 2070.

Personalien.

Bestätigt die Wiederwahl des Kolonisten Kaspar Thomann zum Gemeindevorsteher, die Wiederwahl des Kolonisten Franz Felig zum I. Schöffen, die Wiederwahl des Kolonisten Gottfried Sedlag zum II. Schöffen für die Gemeinde Heine. Die Gewählten sind sämtlich in Heine wohnhaft.

Meine Kreisblattveröffentlichung vom 24. 8. 24 über die Bestätigung der Gemeinde- und Schöffenwahl in Petersgrätz wird dahin abgeändert, daß gewählt worden sind: Kolonist Karl Uital zum Gemeindevorsteher, Kolonist Friedrich Uital zum I. Schöffen, Kolonist Josef Kratochwil zum II. Schöffen, Kolonist Wenzel Musil zum Schöffenstellvertreter der Gemeinde Petersgrätz.

Bestätigt die Wahl des Rendanten Herbert Bachmann zum Gemeindevorsteher, die Wahl des Bahnmeisters Johann R. zum I. Schöffen, die Wahl

des Gärtners Josef Kogott zum II. Schöffen, die Wahl des Landwirts Paul Kroll zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Borowian.

Bestätigt die Wiederwahl des Halbbauers Karl Leppich zum Gemeindevorsteher, die Wahl des Bauers Edmund Juraschel zum I. Schöffen, die Wahl des Mühlenbesizers Johann Kozil zum II. Schöffen, die Wahl des Händlers Johann Leppich zum I. Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Jeschona. Die Gewählten sind sämtlich in Jeschona wohnhaft.

Bestätigt die Wiederwahl des Bauers Adolf Krancioch zum Gemeindevorsteher, die Wiederwahl des Gasthausbesizers Konrad Brzitzwa zum I. Schöffen, die Neuwahl des Bauers Wilhelm Pogodzil zum II. Schöffen, die Neuwahl des Bauers Wilhelm Smykalla zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Niewle.

Bestätigt der Brenneiverwalter Fritz Schimming in Rosniontan für das Gutsvorsteher-Stellvertreteramt des Gutsbezirks Rosniontan.

Bestellt der Händler Josef Brochotta aus Keltisch für das Gemeindepoten- und Nachtwächteramt der Gemeinde Keltisch.

Bestätigt die Wiederwahl des Stellenbesizers Paul Koziolek zum I. Schöffen, die Wahl des Schiffseigners Peter Gabor zum II. Schöffen, die Wahl des Schiffseigners Karl Kommander zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Ottmuth. Die Gewählten sind sämtlich in Ottmuth wohnhaft.

Bestätigt die Wiederwahl des Bauers Franz Karlosch zum Gemeindevorsteher, die Wiederwahl des Bauers Karl Barnsel zum I. Schöffen, die Wiederwahl des Gärtners Josef Krappa zum II. Schöffen für die Gemeinde Groß Pluschnik. Die Gewählten sind sämtlich in Groß Pluschnik wohnhaft.

Bestätigt die Wahl des Gärtners Johann Gralla zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Balzarowik.

Groß Strehlik, den 13. September 1924.

Der Landrat. J. B.: Graf v. Rittberg.

Errichtung eines Schlachthauses.

Der Oberpostschaffner Franz Moj aus Keltisch beabsichtigt auf seinem Grundstück Blatt 30 Keltisch ein Schlachthaus zu errichten und die Werkstatt umzubauen.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 16 und folgende der Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen bei mir schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen werden zurückgewiesen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich auf

Sonnabend, den 11. Oktober 1924 vorm. 10 Uhr in meinem Amte Termin anberaumt, zu welchem der Unternehmer und die Widersprechenden mit der Warnung vorgeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens

gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Groß Strehlik, den 17. September 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Landrat. J. B.: Graf v. Rittberg.

Grundvermögenssteuer und Hauszinssteuer.

Der Herr Finanzminister hat durch Erlaß vom 26. Mai d. J. K. V. 2. 1522 — abgedruckt im Finanz-Ministerial-Blatt Nr. 11/12 — angeordnet, daß die Gemeinde- (Stadt-Guts-) Kassen bei der letzten Steuerablieferung im Monat der Kreisasse einen alle im Laufe des Monats in bar (Giro, Postscheck) und durch Kassenquittung bewirkten Ablieferungen umfassenden Lieferzettel (in doppelter Ausfertigung) vorzulegen haben. Auf der Rückseite der Lieferzettel sind das Fälligkeitsoll, Zu- und Abgänge, sowie die verbliebenen Reste einschl. der Stundungszinsen und Verzugszuschläge eingehend zu erläutern.

Um einen ordnungsmäßigen Nachweis und ein einheitliches Verfahren zu erzielen, empfehle ich die in der Buchhandlung S i b n e r hier selbst vorrätigen den Bestimmungen entsprechende Lieferzettel zur Benutzung.

Die Lieferzettel müssen spätestens am 28. jeden Monats der Kreisasse vorliegen, damit die der Kasse gesetzten Termine pünktlich innegehalten werden können.

Groß Strehlik, den 22. September 1924.

Staatliche Kreisasse.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. Oktober cr. vorm. 11 Uhr findet im Café Müller, hier, Krafauerstraße 11 eine

ordentliche Ausschußsitzung

statt, zu welcher die Mitglieder des Ausschusses hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Abänderung des § 26 Absatz 1 und 2 und § 50 Absatz 1 der Satzung.
2. Arztvertrag,
3. Verwaltungsverwaltung.

Groß Strehlik, den 23. September 1924.

Der Vorstand der Landtrantentasse
des Kreises Groß Strehlik.

Ausgabe Herbst — Winter 1924/25.

Ullstein Damen-Moden

Ullstein Kinder-Moden

Beyers Damen-Moden

Beyers Kinder-Moden

Lyons Moden-Album

vorrätig in

G. Hühner's Papierhandlung.

Mitbürger!**Deutsche Volksgenossen!**

Sonntag, den 28. September 1924

feierliche Einweihung

des für die Stadt Groß Strehlig errichteten
Denkmals zur Erinnerung der im Weltkriege
1914/18 und der im Polenaufstande 1921
gefallenen Helden.

Fest = O r d n u n g.

Sonnabend, den 27. September d. Js.

7 Uhr abends: Zapfenstreich.

8 " " Konzert im Saale Dietrichs Brauerei.

Sonntag, den 28. September d. Js.

7 Uhr vorm.: Wecken.

8³⁰ " " Empfang der auswärtigen Vereine und
Gäste am Bahnhof.8³⁰ " " Antreten der Vereine auf dem Scheunen-
platz zum Feldgottesdienst.9 " " Feldgottesdienst auf dem Neuen Ringe.
Nach dem Feldgottesdienst Abbringen der
Fahnen nach dem Rathause.11³⁰ bis 12³⁰ Ringkonzert.1³⁰ Uhr nachm.: Antreten der Vereine auf dem Scheunenplatz.2 " " Denkmalsweihe, Uebergabe an die Stadt
und Kranzniederlegung.Nach der Denkmalsweihe Festzug durch die Stadt,
daran anschließend**K O N Z E R T**

im Volksgarten und Dietrichs Brauerei.

Der Reinertrag wird zur Bestreitung der
Baukosten verwendet.Platzkarten zur Denkmalsweihe für die Angehörigen
der Gefallenen werden am Donnerstag, den 25. und
Freitag, den 26. d. Mts. im Magistratsbüro ausgegeben.Wir richten an die Mitbürger die herzliche Bitte,
zum Ausdruck ihrer Teilnahme die Häuser zu flaggen und
sich recht zahlreich an der Feier zu beteiligen.

Der Denkmalsauschuß.

Landkrantentasse des Kreises Groß Strehlig.**Bekanntmachung.**Für die ärztliche Behandlung unserer Rassenmitglieder
und nachgenannte Ärzte und Dentisten zugelassen:**A. Arztbezirk Groß Strehlig.**

Sanitätsrat Dr. Glos, Groß Strehlig,

Dr. König, Groß Strehlig,

Dr. Jung, Groß Strehlig,

Zahnarzt Dr. Nowak, Groß Strehlig,

Dentist von Kalinowsky, Groß Strehlig,

Dentist D. Rosche, Groß Strehlig.

B. Arztbezirk Stubendorf.

Dr. Melker, Stubendorf,

Dr. Klinge, Malapane (für Boritsch und Carlsthal).

C. Arztbezirk Colonnowsta.

1. Dr. Hartmann, Colonnowsta,

2. Zahnarzt Dr. Machule, Zawadzki.

D. Arztbezirk Zawadzki.

1. Dr. Riemann, Zawadzki,

2. Sanitätsrat Dr. Fischer, Zawadzki,

3. Zahnarzt Dr. Machule, Zawadzki,

4. Zahnarzt Erich Wolff, Guttentag (für Mischline und
Heine).**E. Arztbezirk Löst.**

1. Sanitätsrat Dr. Kosner, Löst.

F. Arztbezirk Ujest.

1. Dr. Hübner, Ujest,

2. Zahnarzt Blochowsky, Ujest.

G. Arztbezirk Leschnig.

1. Dr. Nachfahl, Leschnig,

2. Dr. Widera, Deschowig,

3. Zahnarzt U. Schlast, Leschnig.

H. Arztbezirk Gogolin.

1. Sanitätsrat Dr. Hampel, Gogolin,

2. Dr. Hudalla, Gogolin,

3. Zahnarzt Puff, Oppeln,

4. Dentistin Frau M. Hennig, Gogolin.

I. Arztbezirk Krappitz.

1. Sanitätsrat Dr. Leja, Krappitz,

2. Dr. Haertel, Krappitz,

3. Zahnarzt Dr. Surek, Krappitz.

Spezialärzte.

1. Sanitätsrat Dr. Schiebel, Augenarzt in Oppeln,

2. Dr. Hentel, Beuthen, Arzt für Ohren-, Nasen- und
Halsleiden,3. Dr. Eppenheim, Oppeln, Arzt für Ohren-, Nasen- und
Halsleiden,

4. Dr. Brossok, Oppeln, Spezialarzt für Chirurgie,

5. Dr. Scheffzek, Oppeln, Frauenarzt.

Bei Inanspruchnahme fremder Ärzte ist — abge-
sehen von Fällen dringender Lebensgefahr — die vor-
herige Genehmigung der Kasse erforderlich, widrigen-
falls die Bezahlung solcher Ärzte abgelehnt wird.Wir machen ferner unsere Rassenmitglieder besonders
darauf aufmerksam, daß bei Zahnbehandlung (Plombieren
und Einsetzen von Zähnen) ebenfalls die vorherige Ge-
nehmigung zwecks Ueberweisung zu dem betreffenden
Rassenzahnarzt hier einzuholen ist.Die Ueberweisung zu Spezialärzten erfolgt nur auf
Antrag des Rassenarztes.

Groß Strehlig, den 18. September 1924.

Der Vorstand

der Landkrantentasse des Kreises Gr. Strehlig.

Dixin

macht Dir das Waschen
leicht - es ist in Güte
unerreicht!

beim
Waschen

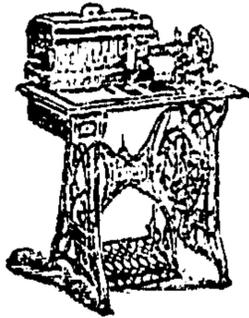
Scheuern und beim
Putzen ist es von
allergrößtem Nutzen!

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, den 25. d. Mts. nachm. 3 Uhr
werde ich in Café Gasthaus Guzik
ein gutes Herrenfahrrad sowie
eine Schneidernähmaschine
öffentlich meistbietend zwangsweise versteigern.
Keil, Obergerichtsvollzieher in Groß Strehlig.

Wichtig für Optanten.

Besitzung ca. 65 Morgen bestehend aus Wohnhaus,
Stallung, Scheune, Acker, Wiese, Teich und etwas Kiefern-
wald im Kreise Rybnik, in nächster Nähe einer Grube
gelegen, gegen gleichwertige Besitzung in Deutsch-Oberschl.
zu tauschen gesucht. Gest. Offerten unter P. K. 720
an die Druckerei des Kreisblatts erbeten.



In jedes Haus gehört eine deutsche
Grizner-Nähmaschine.

Sämtliche Modelle und Größen,
auch versenkbare Maschinen
stets am Lager. Ersatzteile für alle
Systeme. Eigene Reparaturwerkstatt.
TH. STANNEK, Bogolin.

Ständiges großes Lager in elektr. Beleuchtungs-
körpern aller Art, wie:

**Kronen, Schreibtisch-, Nachttisch- und
Klavier-Lampen,**

Birnen, Plätteisen, Kochtöpfe u. s. w.
Übernahme von Hausinstallationen u. Ortsnetzen.

Lieferung und Lager ::
von Motoren und Dreschmotoren.

Fernruf: **A. P. Seibert,**
4 und 141. Eisenhandlung, Groß Strehlig.
Vertretung und Verkaufsstelle der Firma:
Elektrizitäts-Industrie A. G. Breslau 2.

Wir liefern zu billigen Preisen ab Lager Bogolin und
frei Baustelle folgende Bau-, Nutz- und Brennholz:

**Balken, Sparren, gebeilt und geschnitten
in allen Längen und Stärken,**

**Schalbretter, Latten und fertige Dielbretter,
Tischlerbretter trocken, prima Qualität
in allen Stärken,**

**Baumschwarten, Scheit, Rollen und Knüppel,
Fichtenstangen und Stellmacherholz.**

Oppeln — Bogoliner Holzindustrie

S. Schüttenberg & Co. Kommanditgesellschaft,
Centrale Oppeln. Filiale und Lager
Ring 29. Bogolin D/S
Telefon 234. Telefon 28.



Grizner-, Triumph-,
Brennabor-, Express-, Presto-
Fahrräder,
Mäntel und Schläuche,
beste Qualität,

zu billigsten Preisen.

Sämtliche Ersatzteile. Reparaturen werden
fachmännisch ausgeführt. Eigene Emailier-Anstalt.

TH. STANNEK, Bogolin.

Verkehrskarten 1925.

Die neu vorgeschriebenen
Verkehrskarten = Anträge
sind vorrätig in
G. Hübner's Papierhandlung.

Sämtliche Landwirtschaftliche Maschinen
zu Fabrikpreisen,
Ersatzteile stets auf Lager. Reparaturwerkstatt.
Th. Stannek, Bogolin.

Man nehme

zur Wäsche nie Seife
allein, das Waschen
würde zu teuer sein.
Man nehme

Henko

als Zusatzmittel — —
die Kosten verringern
sich um ein Drittel!

Henko

Henkel's Wasch- und Bleichsoda

**Husten, Atemnot,
Verschleimung**

Schreibe allen Leidenden
gern umsonst, womit sich schon
viele Tausende von ihren
schweren Lungenleiden selbst
befreien. Nur Rückmarke
erwünscht.

Walther Althaus,
Heiligenstadt (Eichsfeld).
G. 154.



1 Flasche
Apotheker
**Möllers
Tropfen**
mit
Tablette

bei Störungen und Unpün-
lichkeiten wirksam und ab-
bewährt. M 5. —
Postversand gegen Nachnahme



Chirurg. Gummiwaren jeder Art
Spülapparate, Selbstbinden,
Gummistricke ohne Naht
Durch Sanitätshaus

MEDICO,

Mürnberg 176, Carolinenstr.
Preisangebot auf Wunsch.